



19.6.2018

Große Landesausstellung 2018 im Naturkundemuseum Karlsruhe
„Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?“
21.6.2018–27.1.2019

Flusspferde im Rhein? Aber ja – vor mehr als 115.000 Jahren, wie zahlreiche Knochen- und Zahnfunde belegen. Dass es in einem Eiszeitalter nicht immer kalt ist, zeigt das Naturkundemuseum Karlsruhe in der Großen Landesausstellung 2018 „Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?“ vom 21. Juni 2018 bis 27. Januar 2019.

In dieser Ausstellung führt das Naturkundemuseum auf eine Zeitreise in die wechselvolle Vergangenheit des Klimas am Oberrhein und eröffnet mit eindrucksvollen Objekten einen neuen Blick auf die damalige Tier- und Pflanzenwelt. Auf einer Gesamtfläche von fast 700 m² veranschaulichen geologische Belege, Tier- und Pflanzenpräparate, Originalfossilien und eigens angefertigte Modelle, wie es in der Zeit von vor etwa 126.000 bis vor 11.700 Jahren in dieser Region aussah. Darüber hinaus erklärt die Ausstellung, wie Eiszeiten entstehen und geht auf die Besonderheiten des Oberrheingebiets ein. Bio- und geowissenschaftliche Aspekte ergänzen sich so zu einer umfassenden Schau zum Thema.

Kaltzeit – Warmzeit

Seit 2,6 Millionen Jahren leben wir in einem Eiszeitalter, das heißt, beide Pole sind mit Eiskappen bedeckt. Dabei ist das Klima jedoch nicht durchgängig eisig kalt – Kalt- und Warmzeiten wechseln sich ab. Die letzte abgeschlossene Warmzeit, das Eem, begann vor etwa 126.000 Jahren und endete vor etwa 115.000 Jahren. In dieser Zeit waren die Jahresmitteltemperaturen mehrere Grad höher als heute. Die darauffolgende Kaltzeit, das Würm, dauerte von vor 115.000 Jahren bis vor 11.700 Jahren und war deutlich kälter als heute. Seit dem Ende des Würm leben wir in der sogenannten Holozän-Warmzeit mit relativ milden Wintern und gemäßigten Sommern. In der Kaltzeit zogen Mammuts, Wollhaarnashörner, Steppenbisons und Riesenhirsche durch die Steppenlandschaft am Oberrhein. Während der letzten Warmzeit dagegen lebten hier mächtige Waldelefanten, Waldnashörner, Wasserbüffel – und eben auch Flusspferde!

Aber woher wissen wir, wie das Klima in der Vergangenheit war? Wie entstehen Eiszeitalter überhaupt? Welche Informationen gibt es über die Tier- und Pflanzenwelt? Mit interaktiven Stationen, anschaulichen Grafiken und außergewöhnlichen Exponaten wird diesen Fragen im ersten Bereich der Ausstellung nachgegangen. Es wird erklärt, wie es zu Eiszeitaltern kommt und was das Besondere des Oberrheingebiets während der letzten Kalt- und Warmzeit war. Dazu werden unterschiedliche Klimazeugen vorgestellt, die Auskunft über die Entwicklung des Klimas und dessen Einfluss auf die Ökologie des Oberrheingebiets geben: Spuren in der Landschaft, im Boden und in Gesteinen, Bodenprofile und Pollendiagramme zur Bestimmung der damaligen Pflanzenarten und andere Belege eiszeitlichen Lebens.



Mammut und Waldelefant

Der zweite Ausstellungsbereich führt mit raumfüllenden Dioramen auf eine Reise in die Vergangenheit unserer Region: In einer stimmungsvollen Inszenierung, die der Landschaft am Oberrhein zwischen Vogesen und Schwarzwald nachempfunden ist, werden hier typische Pflanzen und Tiere aus Warm- und Kaltzeit gezeigt. Originalfunde, Präparate und eigens angefertigte lebensgroße Modelle von Wollhaar- und Waldnashorn, Europäischem Wasserbüffel und Flusspferd vermitteln auf eindrucksvolle Weise ein Bild der damaligen Tierwelt. Herausragende Einzelobjekte wie die Schädel von Höhlenlöwe und Höhlenbär, Stoßzähne von Waldelefant und Wollhaarmammut oder das mächtige Geweih eines Riesenhirschs ergänzen die Dioramen. Darunter ist auch der „Daxlander Nashornschädel“, der im Jahr 1802 im heutigen Karlsruher Stadtteil Daxlanden bei Arbeiten am Rheinufer entdeckt und zunächst für den Schädel einer Meerjungfrau gehalten wurde. Er ist einer der besterhaltenen Schädel eines Waldnashorns weltweit.

Neben diesen ausgestorbenen Großtieren zeigt die Ausstellung eine Vielzahl von anderen Tieren und Pflanzen, die wir teils auch heute noch kennen. Dabei werden die unterschiedlichen Lebensweisen und Überlebensstrategien unter extremen klimatischen Bedingungen thematisiert.

Auch frühe Menschen haben ihre Spuren hinterlassen. Vermutlich vor ca. 200.000 Jahren tauchten die ersten Neandertaler in Europa auf, vor etwa 40.000 Jahren erreichte dann der anatomisch moderne Mensch (*Homo sapiens*) unseren Kontinent. Steinwerkzeuge, Fossilien und Schädelabgüsse zeugen in der Ausstellung von ihrer Existenz.

Anlass für die Ausstellung war der Wunsch, die bedeutenden Sammlungsbestände des Naturkundemuseums Karlsruhe einmal wieder ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken: Gesteine, Ablagerungen und Fossilien aus der Zeit Pleistozän, besonders aus den Schottern und Sanden des Oberrheins, bilden einen wichtigen besonderen Schwerpunkt der geologisch-paläontologischen Sammlungen. Sie sind hervorragend erschlossen und werden regelmäßig von Wissenschaftlern aus aller Welt zu Forschungszwecken aufgesucht. Diesem Sammlungsbereich eine Große Landesausstellung zu widmen, lag aus zwei Gründen nahe: Die Landschaft am Oberrhein heute ist ein unmittelbares Produkt des Pleistozän, und die damalige Lebewelt ist uns gleichermaßen fremd und vertraut.

Ergänzend zu den Exponaten bieten einzelne „Wissensinseln“ zusätzliche Informationen. Hör- und Riechstationen lassen die Ausstellung mit allen Sinnen erleben und Tastbildschirme laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und einzelne Themenschwerpunkte genauer zu erkunden.

Zur Ausstellung bietet das Naturkundemuseum Karlsruhe ein vielseitiges Begleitprogramm. Vorträge, Workshops, Themenführungen und verschiedene Angebote für Kinder greifen einzelne Aspekte der Ausstellung auf.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Eberhard „Dino“ Frey

Tel.: 0721/175 2117, E-Mail: dino.frey@smnk.de

Dr. Ute Gebhardt

Tel.: 0721/175 2808, E-Mail: utegebhardt@gmx.de

Abteilung Geowissenschaften

Dr. Eduard Harms

Tel.: 0721/175 2158, E-Mail: eduard.harms@smnk.de

Abteilung Kommunikation/Vermittlung



DAS BEGLEITPROGRAMM

SONDERVERANSTALTUNGEN

Aktionstag

Samstag, 6.10.2018, 10–18 Uhr

Eintritt frei

Ein Blick in die Eiszeit am Oberrhein – mit einem vielfältigen Programm aus Führungen, Vorführungen und Mitmachaktionen für die ganze Familie!

Abends im Museum: Eiszeit Spezial

Donnerstag, 19.7. und Donnerstag, 11.10.2018

19–21 Uhr

Exklusive Abendführung außerhalb der Öffnungszeiten mit anschließender Gelegenheit zum Gespräch mit Kurator Prof. Dr. Eberhard „Dino“ Frey.

Ein Imbiss und Getränke sind im Preis inbegriffen.

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0721) 175-2111

Kosten: 45 € pro Person

Workshop: Fischfang in der Eiszeit

für Erwachsene und Kinder ab 9 Jahren

Samstag, 27.10.2018

Harpunenbau: 10–13 Uhr; Querangelbau: 14–17 Uhr

Unter Anleitung des Experimentalarchäologen Rudolf Walter werden mit Feuersteinwerkzeugen ein Harpunenkopf bzw. eine Querangel aus echten Rehknochen angefertigt.

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0721) 175-2111

Kosten pro Kurs: Erwachsene 25 €, Kinder 10 € inkl. Eintritt

VORTRÄGE

in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.

jeweils 18.30 Uhr, Eintritt frei

Klimawandel in der Erdgeschichte

Dienstag, 25.9.2018

von Dr. Ute Gebhardt

Flusspferde am Oberrhein

Dienstag, 20.11.2018

von Prof. Dr. Eberhard „Dino“ Frey

Tundra im Klimawandel

Dienstag, 11.12.2018

von Dr. Simone Lang



Was die Erdgeschichte uns über den aktuellen Klimawandel lehrt

Dienstag, 15.1.2019

von Prof. Dr. Stefan Rahmstorf (PIK Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung)

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntagsführungen

29.7., 12.8., 9.9., 21.10., 18.11., 16.12.2018 und 20.1.2019

jeweils 11 Uhr

Kosten: Ausstellungseintritt, Erwachsene zzgl. 2 €

Sonntagsführungen für Familien

15.7., 19.8., 14.10., 4.11.2018, und 13.1.2019

jeweils 11 Uhr

Kosten: Ausstellungseintritt, Erwachsene zzgl. 2 €

Kuratorenführungen

24.6.2018 mit Prof. Dr. Eberhard „Dino“ Frey

16.9.2018 und 2.12.2018 mit Dr. Ute Gebhardt

jeweils 11 Uhr

Kosten: Ausstellungseintritt, Erwachsene zzgl. 2 €

Sonntagsführungen in französischer Sprache

30.9., 9.12.2018

jeweils 11 Uhr

Kosten: Ausstellungseintritt, Erwachsene zzgl. 2 €

Themenführungen am Freitag

Schneeball Erde: 20.7., 23.11.2018, mit Dr. Eduard Harms

Safari am Oberrhein – Flusspferden auf der Spur: 26.10., 7.12.2018, mit Till Kirstein M.Sc.

jeweils 15.30 Uhr

Kosten: Ausstellungseintritt; Teilnahme frei

Audioguide

Die Große Landesausstellung lässt sich auch mit vielen Hörgeschichten erkunden – für Erwachsene und für Kinder (in deutscher, englischer und französischer Sprache).

Kosten: 3 €

Gruppenführungen für Erwachsene

Kosten: 45 € (60 € am Wochenende) pro Gruppe (max. 15 Personen) zzgl. Eintritt

Information und Anmeldung: Montag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag 10 bis 12

Uhr unter Tel. (0721) 175-2152



ANGEBOTE FÜR KINDER

KINDERKURSE

Anmeldung: (0721) 175-2111

jeweils 15 Uhr, Dauer: 1 ½ Std., Kosten: 4 € inkl. Material und Eintritt

Grüne Eiszeit: Nicht nur Schnee und Eis

für 6- bis 7-Jährige: Dienstag, 3.7., Mittwoch, 4.7., Mittwoch, 11.7.2018

für 8- bis 10-Jährige: Dienstag, 10.7.2018

Steine, Pflanzen, Tiere – Klimazeugen berichten

für 6- bis 7-Jährige: Dienstag, 18.9., Mittwoch, 19.9. und Mittwoch, 26.9.2018

für 8- bis 10-Jährige: Dienstag, 25.9.2018

Kleine Tiere in großer Welt

für 6- bis 7-Jährige: Dienstag, 6.11., Mittwoch, 7.11. und Mittwoch, 14.11.2018

für 8- bis 10-Jährige: Dienstag, 13.11.2018

Mit dem Mammut auf Nahrungssuche

für 6- bis 7-Jährige: Dienstag, 4.12., Mittwoch, 5.12. und Mittwoch, 12.12.2018

für 8- bis 10-Jährige: Dienstag, 11.12.2018

Von heiß bis kalt – das Klima der Vergangenheit

für 6- bis 7-Jährige: Dienstag, 22.1., Mittwoch, 23.1. und Mittwoch, 30.1.2019

für 8- bis 10-Jährige: Dienstag, 29.1.2019

RALLYE

Mit unserem Rallyeheft können Kinder ab 8 Jahren, aber auch die ganze Familie die Ausstellung selbstständig erkunden, verschiedene Rätsel lösen und dabei sogar unsichtbare Spuren mit einer speziellen UV-Lampe finden.

Die Rallye ist für 3 € erhältlich.

SOMMERFERIENAKTION: FORSCHUNGSREISE IN DIE EISZEIT

für 6- bis 7-Jährige: Dienstag, 4.9

für 8- bis 10-Jährige: Mittwoch, 5.9.2018

jeweils von 10–16 Uhr

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0721) 175-2111

Kosten: 12 € inkl. Eintritt und Material

WINTERAKTION: LEBEN IM SCHNEE

Samstag, 8.12.2018

für 6- bis 7-Jährige: 13–15 Uhr

für 8- bis 10-Jährige: 15.30–17.30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0721) 175-2111

Kosten: 6 € inkl. Eintritt und Material



KINDERGEBURTSTAG: TIERE DER EISZEIT

Geburtstagsführung für Kinder ab 6 Jahren

Information und Anmeldung: Montag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr unter Tel. (0721) 175-2152

Dauer: 1 Std., max. 15 Kinder

Kosten: 45 € (60 € am Wochenende) zzgl. 2 € pro Person

ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Information und Anmeldung: Montag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr unter Tel. (0721) 175-2152

Führungen für Schulklassen

Kosten: 45 € (60 € am Wochenende) pro Stunde und Gruppe (max. 15 Personen) zzgl. Eintritt

Kindergartenprogramm „Leben in der Steinzeit“

Dauer: $\frac{3}{4}$ Std.

Kosten: 30 € (max. 12 Kinder und bis zu drei Begleitpersonen)

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer

Mittwoch, 27.6. und Donnerstag, 9.10.2018, jeweils 15–17 Uhr

Information und Anmeldung unter Tel. (0721) 175-2158, E-Mail: eduard.harms@smnk.de

Teilnahme inkl. Eintritt kostenlos.